

Jahresbericht über das 57. Geschäftsjahr vom

Jahresbericht über das 57. Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Rückblick auf die 56. ordentliche Generalversammlung vom 27. Oktober 2023, im Singsaal Turnhalle Reidenbach in Boltigen

Es waren 30 Personen anwesend, welche 1'341 Aktienstimmen vertraten. Dies entspricht 67 % aller Aktienstimmen. Die Generalversammlung wurde statutengemäss und entsprechend der Traktandenliste abgehalten.

Die Revisionsstelle Lehmann + Bacher Treuhand AG wurde wiedergewählt. Ehrungen wurde keine durchgeführt.

Rückblick auf die Saison 2023 / 2024

Der Saisonstart konnte bereits am Wochenende vom 9. / 10. Dezember 2023 erfolgen. Der Skilift Zügwegen nahm an diesem Wochenende den Betrieb auf. Auch am darauffolgenden Wochenende war der Zügwegenskilift in Betrieb. Der tägliche Betrieb startet dann ab 25.12.2023. Der Skilift Winteregg war vom 6. bis 23. Januar 2024 offen.

Der Tarifverbund Magic Pass war auch in dieser Saison wichtig. Wir übertrafen die vorgegebene Skier Days und erzielten dadurch Mehreinnahmen.

Die Saison musste wegen Wärme und mangels Schnees leider bereits am 17. Februar 2024, nach lediglich 61 Betriebstagen, beendet werden.

Skilift Zügwegen:

- 61 Betriebstage (Vorjahr 35)
- Total 112`547 Fahrten (Vorjahr 49`047)
- Durchschnittlich 1`878 Fahrten / Tag (Vorjahr 1'401)

Skilift Winteregg

- 17 Betriebstage (Vorjahr 29)
- Total 20`668 Fahrten (Vorjahr 22`016)
- Durchschnittlich 1`216 Fahrten / Tag (Vorjahr 667)

Trotz der schwierigen Umstände konnte ein Ertrag von CHF 220`000.- erwirtschaftet werden (Vorjahr CHF 157'000.-). Der gewaltige Einsatz des ganzen Skilift Teams, sowie die wertvolle Unterstützung der touristischen Partner auf dem Jaunpass, machten dieses Resultat und diese Einnahmen möglich.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat an sieben Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Wir trafen uns zu fünf Verwaltungsratssitzungen. An zwei zusätzlichen Sitzungen widmeten wir uns der Überprüfung und Weiterführung der Strategie.

Folgende Themen wurden als Schwerpunkte behandelt:

Personalsituation und Führung

Der Betrieb wird weiter mit sehr wenig Personal betrieben. Auch der Posten als Patrouillieur ist unbesetzt. Eine Besprechung mit der Ski- und Snowboard Schule, sowie mit dem Skiclub hat stattgefunden. Einige Verbesserungsmaßnahmen versuchen wir im kommenden Winter umzusetzen.

Strategieüberprüfung und –Weiterentwicklung

Wir folgen weiterhin unserer Strategie aus dem Jahre 2017. Am 1. Mai 2024 traf sich der Verwaltungsrat und beschloss, an folgenden Punkten die Arbeit weiterzuführen und die Strategie weiter zu folgen:

«Picknick Platz / - Raum, Tageskarte mit Mittagessen»

Hier streben wir eine klar ersichtliche Picknick Zone während des Skibetriebs an. Wir wollen damit einem Bedürfnis vor allem von Familien entsprechen, welche zu uns Skifahren kommen und picknicken wollen.

Wir wollen das Angebot «Tageskarte / Familientageskarte mit Menu» wieder aktivieren.

Die Taverne haben wir angefragt, ob bei Schlechtwetter der Saal als Picknick – Raum von unseren Gästen benutzt werden kann.

«Sanierung oder Erneuerung der Talstation Zügwegen»

Wir überprüfen eine Erneuerung / Sanierung der Talstation Zügwegen. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es wurden mit verschiedenen Kantonalen Ämtern, der Gemeinde, Landeigentümern, sowie mit Leistungsträgern auf dem Jaunpass Gespräche geführt.

«Verlängerung Baurechtsverträge»

Die Baurechtsverträge laufen im Jahr 2026 aus. Erste Gespräche mit der Sey Eschi und Weissenbach wurden geführt. Die Sportbahnen Jaunpass schlägt einige Anpassungen vor.

«Abklärungen über eine Beschneiungsanlage»

Eine Machbarkeitsstudie soll zeigen, ob ein solches Projekt auf dem Jaunpass realistisch und finanzierbar ist. Weiter wird auch überprüft, ob für ein solches Projekt im Verwaltungsrat genügend Ressourcen vorhanden wäre. Auch die Wirtschaftlichkeit, auf unser Gebiet abgestimmt, muss überprüft und berechnet werden.

«Betriebsführung – Betriebsleitung – Mitarbeiter»

Wir möchten, zusammen mit den Mitarbeitern, unser Familienskigebiet, noch besser im Skimarkt platzieren. Das Kinderland soll wieder zu einem wichtigen Standbein, die Kinderpiste wieder ein Anziehungspunkt werden. Weiter wollen wir die Mitarbeiter sensibilisieren und die Sorgfaltspflicht verbessern.

Einhaltung Budgetvorgabe

Aus Erfahrung der vergangenen Jahre halten wir uns an drei Budget – Varianten mit 60, 70 oder 80 Betriebstagen. Wir haben für die Budgetierung die Betriebstage angepasst. Neu budgetieren wir mit 30, 40 und 50 Betriebstagen. Der erreichte Gewinn vom 2023/24 zeigt, dass die Budget– Vorgaben der letzten Jahre passen und so weiterverfolgt werden können.

Betrieb und Unterhalt

Es war erneut ein sehr schwieriger Winter. Die richtigen Entscheidungen zu treffen, war herausfordernd.

Der Skibetrieb konnte nur bis zum 17. Februar 2024 aufrechterhalten werden.

Sicherheit hat stets oberste Priorität. Die Mitarbeiter führten auch dieses Jahr alle sicherheitsrelevanten Revisionsarbeiten durch. Die Kontrolle durch das IKSS zeigte, dass die entsprechenden Vorgaben vollumfänglich eingehalten werden.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kollegen aus dem Verwaltungsrat, sowie auch bei unseren Mitarbeitern für die konstruktiven Sitzungen und die intensiven Gespräche.

Schneesport und Events

Das Hill 3h Race musste abgesagt werden und fand infolge Schneemangel diese Saison nicht statt. Auch das Skifest wurde abgesagt.

Glücklicherweise durften wir die Schulen Boltigen vom 22. – 26.01.2024 wiederum zu einer Skiwoche begrüßen. Das Schülerrennen konnte leider nicht durchgeführt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde dies am Rinderberg nachgeholt.

Der Skiclub Boltigen führte am 04.01.2024 den Retro- Event durch. Aber auch die Nachtslalom am Zügwegen waren ein toller Erfolg. Für die Sportbahnen Jaunpass AG sind solche Anlässe sehr wichtig.

Wiederum leistete die Skischule wertvollen Einsatz, unterstütze die Sportbahnen auf dem Gelände und brachte nutzbringende Ideen zum Betrieb ein.

Marketing, Promotion und Tourismus

Um gegenüber den EinwohnerInnen der Gemeinde Boltigen unsere Dankbarkeit für die Verbundenheit und Unterstützung zu zeigen, subventionierten wir den Kauf eines Kinder Magic Passes auch im vergangenen Winter mit CHF. 100.-. So kostet der Magic Pass für ein Boltiger Kind nur CHF 169.-.

Ausblick und Dank

Der schwierige Winter war voller Herausforderungen und verlangte viel Energie und Engagement. Trotz allem blieben unsere Mitarbeiter freundlich und setzten sich mit Vehemenz dafür ein, dass den Umständen entsprechend gute Pistenbedingungen angeboten werden konnten.

Ziele im nächsten Geschäftsjahr:

- Mitarbeiter gewinnen
- Punkte aus der Strategie umsetzen
- Positiver finanzieller Verlauf weiterführen
- Anpassung Betriebsleiter Kommission

Die Parkplatzbewirtschaftung stellt nach wie vor eine grosse Entlastung dar. Neben den Schneeräumungskosten wird weiterhin ein Anteil der Baurechtszinse übernommen.

Wichtig und wertvoll ist ausserdem der jährliche Beitrag der Gemeinde. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre ein Betrieb mittel- bis langfristig nicht möglich.

Ohne Partnerschaften, Freunde, Gönner, Sponsoren, Aktionäre usw. ist der Fortbestand unserer Unternehmung gefährdet. Allen, welche uns bisher unterstützt haben und auch denjenigen, welche uns in Zukunft dabei unterstützen, den Pass und das ganze Angebot aufrecht erhalten zu können, danke ich im Namen des Verwaltungsrates herzlich.

Weiter danke ich allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Die Betriebsleitung um Reto Riesen setzt sich täglich maximal für den Betrieb der Sportbahnen Jaunpass ein und steckt sehr viel Herzblut in den Betrieb. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Linda Bieri und Nicole Altermatt für ihre geschätzte und wertvolle Arbeit. Ein grosser Dank gilt auch den Grundeigentümern, der Parkplatzbewirtschaftung, den Hotels und Restaurants, der Camping AG, der Skischule, den Geschäften, weiteren Partnern, der Gemeinde Boltigen und dem Forum Boltigen – Jaunpass für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung der Sportbahnen Jaunpass AG.

Vielen Dank den Aktionären, den Bürgern der Gemeinde Boltigen und allen Sponsoren, welche das Skigebiet auf dem Jaunpass unterstützen.

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident Hans Niederhauser

